



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	BV 2022 0339
Datum:	26.10.2022
Federführung:	40 Schulen, Kultur und Sport
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Ausstattung der Mädchentoiletten der Burgdorfer Schulen mit kostenlosen Menstruationsartikeln und entsprechenden Automaten

Beratungsfolge:

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	28.11.2022	Vorberatung			
Verwaltungsausschuss	13.12.2022	Empfehlung			
Rat	15.12.2022	Entscheidung			

Finanz. Auswirkungen in Euro	Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: € 7.800		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: € 6.500		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Beschlussvorschlag:

Die Mädchentoiletten der Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf werden mit kostenlosen Menstruationsartikeln und entsprechenden Ausgabeautomaten ausgestattet.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

In Vertretung

(Kugel)

Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 30.05.2022 wurde der Antrag der Schülervereinerin, Frau Yara Köhler, vorgestellt, die Mädchentoiletten der Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf mit kostenlosen Menstruationsartikeln und entsprechenden Ausgabeautomaten auszustatten.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 30.08.2022 weiter beraten. Im Ergebnis sprachen sich die Mitglieder des Ausschusses einvernehmlich für die kostenlose Bereitstellung von Menstruationsartikeln in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf aus. Gleichwohl wurde die Verwaltung gebeten, die Kosten für die Anschaffung der Automaten zu kalkulieren, damit gezielter diskutiert werden könne.

Begründet wurde der Antrag im Wesentlichen damit, dass gerade junge Menschen diesen Zyklus noch nicht richtig einschätzen können und beim plötzlichen Auftreten nicht vorbereitet sind. Dazu haben sie oft die Scheu, sich anderen Personen anzuvertrauen und nutzen dann beispielsweise Toilettenpapier oder Taschentücher, was nicht nur eine Zweckentfremdung darstellt, sondern vor allem negative gesundheitliche Folgen haben kann. Zudem ist es vielen Menschen kaum möglich, die Kosten für ausreichende Menstruationsartikel aufzubringen. Ein freier Zugang zu Menstruationsartikeln fördert die Selbstbestimmtheit der Mädchen und heranwachsenden Frauen sowie die Enttabuisierung und den Abbau von Scham, was als wichtiges Ziel mitverfolgt werden sollte.

Auf Nachfragen bei verschiedenen Gemeinden, Städten oder Unis zeigte sich folgendes Bild:

Gerade in den Städten und Gemeinden sind derartige Kampagnen gerade erst gestartet, sodass noch keine Erfahrungswerte vorliegen. In einigen Einrichtungen werden die Menstruationsartikel in den Sekretariaten ausgegeben, in anderen werden sie in einfachen Holzkästen oder Pappkartons auf den Toiletten platziert, was aus Gründen des Schamgefühls bzw. mangelhafter Hygiene fragwürdig ist. Die bessere Lösung sind Automaten, wie sie in vielen Einrichtungen angedacht oder seit kurzem bereits vorhanden sind.

Bisher werden in den Städten und Gemeinden lediglich in weiterführenden Schulen Menstruationsartikel angeboten. In einigen Fällen wurde dies auf Jugendeinrichtungen und Frauentreffpunkte ausgeweitet.

Das Befüllen wird in den meisten Fällen von der Reinigungsfirma vor Ort vorgenommen, analog zu Toilettenpapier und Papierhandtüchern, in einigen Fällen jedoch auch von Schulsekretärinnen, Lehrerinnen oder ausgewählten Schülerinnen.

Über die Kosten ließ sich kaum eine aussagekräftige Auskunft einholen. Die Gemeinde Wiedemar hat einmalig für Automaten und Hygienematerial 10.000 € zur Verfügung gestellt. Sollten diese aufgebraucht sein, wird mit monatlichen Kosten in Höhe von 2.000 € kalkuliert. Die Lösung, zunächst eine gewisse Summe zur Verfügung zu stellen und dann zu schauen, wann diese verbraucht ist, wird von einigen weiteren Städten/Unis ebenfalls praktiziert.

In den weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf werden voraussichtlich 11 Automaten für die Mädchen-Toiletten benötigt (5 RBG und 6 Gymnasium). In den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf werden voraussichtlich 8 Automaten für die Mädchen-Toiletten benötigt (je 2 GPGS, ALGS, GS Burgdorf und je 1 Waldschule, GS Otze).

Die Preise für die Anschaffung der Automaten liegen nach Internetrecherche zwischen 130 und 390 €. Bei 19 benötigten Automaten und Zugrundelegung eines durchschnittlichen Preises von 200 € ergibt sich eine Summe in Höhe von 3.800 €.

Zur Bestückung und zum ersten Nachfüllen müssten einmalig 4.000 € und dann vorläufig jährlich 2.000 € je weiterführende Schule bzw. 500 € je Grundschule zur Verfügung gestellt werden. Mittel stehen im Haushalt bislang nicht zur Verfügung und sind auch für den Doppelhaushalt 2023/2024 nicht angemeldet worden.